Artikel vom 10.04.2024 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 12:14 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/gut-jeder-zehnte-betrieb-wirtschaftet-oekologisch

Gut jeder zehnte Betrieb wirtschaftet ökologisch



Foto: landpixel

Die ökologisch bewirtschaftete Fläche nähert sich der Marke von 2 Mio. ha

Von 2020 bis 2023 ist die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland, die nach den Vorgaben des ökologischen Landbaus wirtschaften, um 2 600 oder 10 % auf rund 28 700 gestiegen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) am Mittwoch vergangener Woche unter Berufung auf die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023 weiter mitteilte, arbeiteten damit zuletzt 11 % aller landwirtschaftlichen Betriebe mindestens gemäß den Vorgaben der EU-Ökoverordnung. Die ökologisch bewirtschaftete Fläche wuchs von 2020 bis 2023 um 16 % auf 1,85 Mio. ha. Ihr Anteil an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 16,6 Mio. ha stieg in dieser Zeit von 9,6 auf 11,2 %.

In Bezug auf die mittlere Flächengröße pro Betrieb zeigen die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023 laut Destatis ein nahezu identisches Bild des Ökosektors und der Landwirtschaft im Allgemeinen. Die ökologisch wirtschaftenden Betriebe verfügten mit durchschnittlich 66,7 ha über eine nahezu identische Flächenausstattung wie der deutsche Durchschnittsbetrieb mit 65,0 ha. In der regionalen Betrachtung zeigt sich der

amtlichen Statistik zufolge, dass 2023 mit 423 000 ha fast ein Viertel der deutschen Ökofläche auf Bayern entfällt. Die nächstgrößeren Ökoflächen sind mit 228 400 ha in Brandenburg und mit 199 700 ha in Mecklenburg-Vorpommern zu verorten.

Die Zahl der Betriebe mit ökologischer Tierhaltung ist zwischen 2020 und 2023 von 17 300 um 11 % auf 19 200 gestiegen. Von den bundesweit insgesamt 161 700 tierhaltenden Betrieben im Jahr 2023 waren demnach 12 % Ökobetriebe.

Zum Stichtag 1. März 2023 wurden laut Angaben von Destatis in Deutschland 949 300 Rinder nach den Ökovorgaben gehalten, das waren 88 000 Tiere oder 10 % mehr als 2020. Der Anteil der ökologisch gehaltenen Rinder am gesamten Rinderbestand lag damit 2023 bei 9 %. Eine weitere bedeutende Tierart in der ökologischen Tierhaltung sind Hühner: Im vergangenen Jahr wurden davon insgesamt 10,38 Mio. in 5 600 Betrieben ökologisch gehalten. Ihr Anteil machte 7 % des deutschen Hühnerbestandes aus. Im Jahr 2020 hatte dieser 5 % betragen. Betriebe mit ökologischer Schweine-, Schaf- oder Ziegenhaltung finden sich deutlich weniger: 2023 gab es bundesweit 3 100 Betriebe mit Schaf-, 2 000 Höfe mit Ziegen- und 1 800 Betriebe mit Schweinehaltung gemäß den ökologischen Vorgaben. Die Zahl der ökologisch gehaltenen Schweine stieg seit 2020 um 15 %, und zwar von 212 500 auf 244 200 Tiere. Damit führten die Bioschweine allerdings weiterhin nur ein Nischendasein, denn ihr Anteil am gesamten Schweinebestand lag bei 1 %. Deutlich höher war der Anteil der ökologisch gehaltenen Ziegen mit 34 % und der der Schafe mit 14%. *AgE*